

Dezember 2013

Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 190 16. Jahrgang www.jenalobeda.de

Die „Gräflichen Kliniken“ in Lobeda Ein Rundgang durch das neue Gebäude



Team im Raum für manuelle Therapie: Ronny Härtel, Daniela Janke, Jakob Pieles (Patient), Mischa Zlotowski, Christian Ratz (v.l.n.r.)

Mit dem gerade eröffneten ambulanten Reha-Zentrum vollendet sich die Vision von Investor Hubert Werner, der vor Jahren schon an das Potential des Allendeplatzes glaubte und nach und nach das gesamte Ensemble errichtet hat. In einer rekordverdächtigen Bauzeit von 14 Monaten entstand der architektonische Zwilling, in dem therapeutische Angebote auf höchstem Niveau angeboten werden. Gleich nach dem Eintritt in dieses Haus wird klar: Hier ist nichts von der Stange, hier wird Wert auf Ausstattung mit Qualität gelegt. Am Tresen wartet Linda Segler, die aus der Klosterlausnitzer Moritzklinik an den Jenaer Standort gewechselt ist. Sie ist für die gesamte Verwaltung zuständig und führt uns durch die Einrichtung. Während wir den Flur im Erdgeschoss entlang wandern, erzählt sie von der Struktur. Zu den 28 Mitarbeitern unter Leitung von Dr. Almut Heine gehören vier Ärzte: zwei Neurologen und zwei Orthopäden. Neben

zahlreichen Physiotherapeuten gibt es einen Psychologen, eine Logopädin und eine Ernährungsberaterin.

Inzwischen haben wir die Cafeteria erreicht: ein gläserner Raum mit viel Licht. Daneben erhalten Patienten in einer Lehrküche Koch- und Einkaufstraining. Großzügig angelegt ist auch der Schwimmbadbereich mit geräumigen Umkleidekabinen. Ein Anblick, der sicher viele Jenaer in Entzücken versetzt. Doch genutzt wird diese Halle ausschließlich für medizinische Anwendungen von den Gräflichen Kliniken selbst und von der Rheumaliga. Der nächste Höhepunkt: der Raum für manuelle Therapie und der „Work-Park“. Hier wird erprobt, wieweit die Arbeitsfähigkeit der Patienten im eigenen Beruf noch vorhanden ist. Dazu gibt es zahlreiche Hilfsmittel wie simulierte Dachstühle, Drehbänke und Fließbänder. Ein große Auswahl bietet die manuelle Therapie: neben Trainingsgeräten aller Art für Kraft, Beweglichkeit,

Gleichgewichtssinn findet sich dort auch eine Kletterwand.

In der ersten Etage liegen die Sprechzimmer der Ärzte und ein Therapiebereich mit Logopädie, Einzelkabinen für die Physiotherapie, physikalische Therapie, Elektro- und Ultraschall und ein Vierzellenbad. Auch die Praxis für Osteopathie von Dirk Hesse (M. Sc.) ist hier eingezogen. Vom Gruppenraum „Lobdeburg“ kann man bei der Rückenschule zur mittelalterlichen Ruine schauen. Außerdem gibt es noch einen mit modernen Medien ausgerüsteten Schulungsraum, der mit einer abklappbaren Faltschleierwand von der Turnhalle getrennt ist. Auch hier lässt die Ausstattung mit einer Spiegelwand keine Wünsche offen. Weiter oben, in der zweiten Etage, sind das neurologische Funktionstraining, Gruppenräume, ein Ruheraum und Sonnenterrassen zu finden. Wer seine Fitness erhalten möchte, ist im Gesundheitszentrum gerade richtig. Trainer und Räume bieten ideale Bedingungen. Und schließlich kann der Durst an der Bar gelöscht werden.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7-20 Uhr, Freitag 7-18 Uhr

Tag der offenen Tür: Sa, 14.12. 10-16 Uhr
Weitere Informationen: arz-jena.de oder Tel. 48 240



Am Tresen in der Eingangshalle: Katrin Gerber (links) und Linda Segler

Lobedaer Erfolgsgeschichten – Fünf Jahre KuBuS

Eine gute Nachricht für Lobeda: Sozialdezernent Frank Schenker (CDU) überbrachte zum fünften Geburtstag den Bescheid, dass die Betreuung des Zentrums weitere zwei Jahre mit Mitteln des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ und einem Eigenanteil der Stadt Jena abgesichert wird. Der KuBuS (Kultur und Bewegung und Sport) ist das beste Beispiel, dass sich aus modernisierungsbedürftigen und leerstehenden Einrichtungen wie dem „Impuls“ etwas Neues machen lässt. Es war kein Neubauprestigeobjekt, aber mit viel Liebe zum Detail hat sich die hässliche Ente in einen Schwan verwandelt. Dass in die schöne bauliche Hülle bald reges Leben einzog, ist dem Team des KOMME-Vereins zu danken, dass ein generationsübergreifendes Programm

entwickelte und damit offenbar alle Bewohner ansprach. Durchschnittlich 15 000 Besucher nutzen das Haus jährlich. Beliebt sind Tanz- und Sportkurse, Filmabende und Spiele, aber auch Konzerte. Zum Liederabend mit dem St. Petersburger Vokalensemble „Aquarelle“ im November reichten die Plätze im Saal nicht aus. Der KuBuS hat eine ganze Reihe eigener Veranstaltungsreihen ins Leben gerufen, die Jahr für Jahr mehr Menschen aus dem Stadtteil anlocken: die Weihnachtsaktion „Lasst Lobeda leuchten“, das internationale Kubk-Turnier, Copa Courage, Elektro-Cube und vieles mehr. Bandabende, Salsapartys, Irische Tage, Beteiligungen am Weltkindertag, am Generationentag und Lobeda aktiv zeigen, dass der KuBuS längst zum eigentlichen kulturellen Zentrum des gesam-

ten Stadtteils geworden ist. „Der KuBuS lebt von seiner Vielseitigkeit... Es ist erstaunlich, was aus einem Modellprojekt gewachsen ist“, sagt die Vorsitzende des KOMME e.V., Astrid Horbank.



Thomas Wicher, Dorothea Roth, Kristin Dumont und Robert Barczyk vom KuBuS und Stadtplanerin Bettina Kynast beim Tag der offenen Tür

Erlös aus Benefizkonzert geht an die Palliativmedizin

Der Verein „Leben heißt auch sterben“ e.V. spendete den Reinerlös der Charity-Veranstaltung vom 6. Oktober in Höhe von 10.000 Euro an den Förderverein Palliativmedizin. „Wir sind überglücklich, dieses von uns gesetzte Ziel erreicht zu haben und mit dieser fünfstelligen Summe eine 'gute Seele des Hauses' unterstützen zu können“, sagte Vereinsvorsitzende Claudia Koppe. Ihr Verein hatte die Wohltätigkeitsveranstaltung ins Leben gerufen, um die Einrichtung einer solchen Stelle zu unterstützen: jemand, der da ist, wenn die Patienten das Bedürfnis haben zu reden.

Bereits am Nachmittag waren über 500 Besucher beim Familienfest im Fair Resort; das Abendprogramm mit VNV Nation, Staubkind, Dina4, Dirty Voice, Harald Seime und vielen anderen Künstlern zog noch einmal 700 Interessierte an. Die Mitwirkenden verzichteten auf ihre Gage. Weitere Sponsoren aus Jena und Umgebung zeigten sich großzügig. Dem Verein geht es aber nicht nur ums Spendensammeln, sondern auch darum, auf die eher ungeliebten Themen Krankheit, Sterben und Palliativmedizin aufmerksam zu machen und für die Unterstützung schwer Erkrankter zu werben.



Dr. Ullrich Wedding, Leiter der Palliativstation, Christiane Klimsch, Förderverein Palliativmedizin, Claudia Koppe und Holger Schmiedehausen vom Verein „Leben heißt auch sterben“ (v.l.n.r.)

Gute Nachricht: Maxx-Hotel bleibt

Allen Gerüchten zum Trotz – das Maxx-Hotel wird von der Steigenberger-Gruppe weitergeführt. Die Betreiber haben mit dem Besitzer, der Nieklauson & List GmbH, einen Managementvertrag über mehrere Jahre abgeschlossen, der am 1. Januar in Kraft tritt. Damit ist der Hotelbetrieb in der bisherigen Form gesichert. Frank List stellte in Aussicht, dass ab Januar 2014 zunächst die Ausstattung des 220 Betten großen Hotels modernisiert wird. Dazu gehören Flachbildschirme in allen Zimmern. Geräuschlos und ohne Störung des Betriebes sollen auch alle weiteren Veränderungen erfolgen. Die

55 Parkplätze, die zwischenzeitlich gekündigt waren, sind bereits wieder vermietet.



Mit 220 Betten ist das „Maxx“ eines der größten Hotels in Jena

Kalender 2014



Anfang Dezember ist der neue Lobeda-Kalender des Stadtteilbüros erhältlich. Ein herzliches Danke-Schön geht an Karin Rabethge und Gitte Köcher, die Foto-Motive zur Verfügung stellten (Foto: Karin Rabethge)

Adventliches Stadtteilkonzert



Auf barocken Instrumenten bringen vier Musiker der Philharmonie Werke von Telemann, Bach, Vivaldi und Jean-Marie Leclair zu Gehör. Indendant Bruno Scharnberg moderiert in gewohnt charmanter Weise. In der Pause bietet das LISA-Restaurant Kaffee, Kuchen und Sekt. Die Stadtteilkonzerte der Philharmonie ermöglichen vor allem älteren Bürgern den Genuss von klassischer Musik. Karten an der Tageskasse; Vorverkauf im Stadtteilbüro

Sonntag, 8.12. 15 Uhr LISA

Adventslieder mit Volkschor Lobeda

Der Volkschor Lobeda singt am 1. Advent in der Aula der Berufsschule für Gesundheit und Soziales und am 2. Advent in der Lobedaer Peterskirche. Es erklingen traditionelle weihnachtliche Lieder und moderne Kompositionen und Gospel. Der Eintritt ist frei!

Sonntag, 1.12. 14.30 Uhr Lobeda-Ost

Sonntag, 8.12. 18 Uhr Peterskirche

Weihnachtsrevue des Showballetts

Das Showballett Formel I lädt zur traditionellen Weihnachtsrevue in den Sportkomplex Lobeda-West ein. Am Nachmittag (16 Uhr) wird für die kleinen Besucher, Eltern und Großeltern die Weihnachtsgans Auguste aufgeführt. Die Abendrevue bietet ab 17.30 Uhr weihnachtliche Tänze und Ausschnitte aus dem Tanzprojekt „Mit dem ICE durch Deutschland“. Karten an der Tageskasse; telefonische Reservierung unter 44 70 30

Sonntag, 15.12. 16 und 17.30 Uhr

Dankeschön vom Martinstag

Über 500 kleine und große Besucher kamen zum 4. Martinstag nach Lobeda-West. Die Organisatoren des Klex danken dem Jugendblasorchester Tröbnitz für die musikalische Begleitung und der Freiwilligen Feuerwehr Lobeda-Altstadt für die Absicherung des Lampionumzuges.

Weihnachtliches Stadtteilst



Feuer und Licht werden auch in diesem Jahr wieder für ein stimmungsvolles Ambiente sorgen, wenn der KuBuS mit Kooperationspartnern zum weihnachtlichen Jahresabschluss einlädt. Neu sind neben bewährten kulinarischen, sportlichen und kreativen Angeboten die „Ideen-Schmiede“ mit dem Künstler Robert Krainhöfer und Gianna Hennig und eine Fotoaktion mit dem Weihnachtsmann. Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt eröffnet mit dem Stollenanschnitt. Die Jenaer Straßenmusikanten spielen weihnachtliche Lieder und zum Abschluss des Nachmittages tritt der Otto-Schott-Chor gemeinsam mit der Band „Inrush“ auf. Für die älteren Besucher gibt es ein Weihnachtscafé im Haus, während sich die anderen beim Eisstock- und Bogenschießen ausprobieren und Fladenbrot oder Folienkartoffeln am Feuer backen. Beleuchtete Stände und eine Feuershow werden sicher jeden in eine weihnachtliche Stimmung versetzen.

Mittwoch, 11.12. 16-19 Uhr

Freiwillig im Blasmusikverein

Der Blasmusikverein Carl Zeiss Jena sucht ab Februar eine(n) Bundesfreiwillige(n), um den Verein bei seinen vielfältigen Aktivitäten zu unterstützen. Kenntnisse im Umgang mit dem PC und handwerkliche Fähigkeiten sind gern gesehen; das Alter spielt keine Rolle.

Kontakt: Ulrich Richter, 0171/840 8900 bzw. info@bmvzj.de.



Dr. Ulrich Richter und „Bufdi“ Tino Wartini beim Aufbau des Regenrohrs im neuen Klanggarten des Vereins

Kinderstadtteilpläne verteilt



Die ersten Kinderstadtteilpläne wurden im Kinder- und Jugendzentrum Klex anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des KOMME e.V. an Schüler der Saaletalschule übergeben. 18 Erstklässler hatten im Rahmen des Notinselprojektes den Stadtteil erkundet und Orte beschrieben, an denen sie sich wohlfühlen und gern aufhalten. Eingezeichnet sind aber auch Notinseln, z.B. Einrichtungen oder Geschäfte, in denen die Kinder Hilfe bekommen können. Lobeda ist der erste Stadtteil, der einen gedruckten Kinderstadtteilplan herausgibt.

Spaziergang zwischen den Jahren

Die Bürgerstiftung sucht Menschen, die zwischen den Feiertagen (27. bis 31. Dezember) auf einem Spaziergang in Straßen ihrer Wahl Spendenbriefe für das Schatzheberprojekt verteilen.

Kontakt: Tel. 63 49 558 oder Mail: koerner@buergerstiftung-jena.de

WG Carl Zeiss mit neuer Adresse

Seit 11. November ist die Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG einschließlich der Sparbank am neuen Standort „Sonnenhof“ am Löbdergraben erreichbar. Vorstand und Mitarbeiter freuen sich, Mitglieder, Interessenten, Geschäftspartner sowie Gäste im modernen Kundencenter, Löbdergraben 4 zu empfangen.

Die Kirchgemeinde Lobeda lädt zum Heiligabend ein

Martin-Niemöller-Haus

16 Uhr Krippenspiel für Kinder

Peterskirche Lobeda

15 Uhr Krippenspiel

17 Uhr Christvesper

23 Uhr Mitternachtsmette

Kirche Drackendorf

15 Uhr Krippenspiel

17 Uhr Christvesper

Veranstaltungen im Monat Dezember

Lobeda-Altstadt, Lobdeburgklause

So, 8.12. 15 Uhr Kinderweihnachtsfeier

Lobeda-Altstadt, Peterskriche

So, 8.12. 18 Uhr Volkschor Lobeda 1847

Mo, 16.12. und Di, 17.12. 19 Uhr Schulchor des Otto-Schott-Gymnasiums und Otto-Schott-Chor

So, 22.12. 10 Uhr Adventsmusik mit Posaunenchor der Region

Drackendorf, Kirche

Sa, 7.12. 17 Uhr Adventliches Konzert mit „Chorissimo“

Sa, 14.12. 15 Uhr Otto-Schott-Chor

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Do, 5.12. 13 Uhr Tipps im PC-Café

Do, 5.12. 16 Uhr „Weihnachtliches aus der Rumpelkammer“ – Heiterer Filmnachmittag für Senioren und Familien mit dem Mobilen Kino Thüringen

Fr, 6.12. 14 Uhr Weihnachtlicher Nachmittag

Mi, 18.12. 16 Uhr Märchen von Ludwig Bechstein – Weihnachtliches Erzählcafé mit Bärbel Käßlinger bis 20.12. Ausstellung „ARARAT“

KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Mi, 11.12. 16 Uhr Weihnachtlicher Nachmittag „Lasst Lobeda leuchten“

So, 15.12. 10 Uhr „Niko-ein Rentier hebt ab“ (Familienkino), anschließend werden Kekshäuschen gebacken

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

So, 1.12. 15 Uhr Adventskonzert mit dem Akkordeonorchester Carl Zeiss Jena e.V.



So, 8.12. 15 Uhr Stadtteilkonzert

Sa, 14.12. 21 Uhr Familientanz mit DJ Watzl und Weihnachtsüberraschung

Fr, 13.12. 16.30-19 Uhr Weihnachtlicher Bürgertag mit Volkschor Lobeda und Otto-Schott-Chor

So, 22.12. 15 Uhr Tanzcafé am Nachmittag mit DJ Libby

Di, 31.12. 20 Uhr Silvesterparty (bitte vorbestellen!)

AWO-Mehrgenerationenhaus, z.Zt.

Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 113

Fr, 6.12. 10-12 Uhr Workshop zu Erziehungsthemen mit Alice Günzel (Wege aus der Brüllfalle)

Di, 10.12. 15-17 Uhr Workshop Heimtierhaltung mit Melanie Littmann

Di, 17.12. 15 Uhr Kreativhaus mit der Künstlerin Kerstin Herrmann (Musik und Kreativtechniken)

Regelmäßige Kurse und Angebote bitte im MGH erfragen!

AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

Mo, 2.12. 9 Uhr Duftkommunikation & Aromatherapie mit Christine Lamontain

Di, 3.12. 13 Uhr Teestunde mit Handarbeiten

So, 8.12. Sonntagswanderung

Mo, 9.12. Fahrt nach Erfurt mit Besuch der Ausstellung „Florales zur Weihnachtszeit“ (9.30 Uhr Bhf. Göschwitz)

Mi, 11.12. Abschlusswanderung (Kurz- und Große Wanderung) Ziegenhain-Steinkreuz

Fr, 13.12. 10 Uhr Weihnachtliche Ausfahrt: Schortental, Barockkirche Eisenberg

Mi, 16.12. 14.30 Uhr Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte

Für Wanderungen und Fahrten bitte telefonisch anmelden!

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 3.12. Rundwanderung um Rabis (8.45 Uhr Busbf.)

Do, 5.12. 13.30 Uhr Nikolausfest, **15 Uhr** Bowling

Mi, 11.12. Wanderung Fuchsturm (10 Uhr Arbeitsamt)

Do, 12.12. 14.30 Uhr Weihnachtsfeier DRK und VS Lobeda

Do, 19.12. 12 Uhr Weihnachtsessen, **14 Uhr** Singen mit Marion Schnorr

Bitte für alle Veranstaltungen telefonisch anmelden!

Kinder- und Jugendzentrum KLEX,

Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

Mi, 4.12. 15 Uhr Familientag mit Plätzchen backen

Sa, 7.12. 14-18 Uhr Kinderakademie „Unsere Tierwelt“ für 10 bis 15-Jährige

Mi, 11.12. siehe KuBuS

Do, 12.12. 16 Uhr Winternachtwanderung zur Lobdeburg

Do, 19.12. 16 Uhr Jahresabschluss mit Lagerfeuer (Jungengruppe)

Fr, 20.12. 15 Uhr Weihnachtsparty Vom 21.12. bis 14.1. geschlossen!

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger

Allee 114, Tel. 33 11 46

Mi, 4.12. 17 Uhr Russischer Abend

Fr, 6.12. 20 Uhr Konzert: „Mischer & The Gang“, „Wiesel“ und „Blues Chaoten“

Fr, 13.12. 16 Uhr Weihnachtsfeier im Treff mit Lebkuchenhaus, Plätzchen, Bastelei und Punsch

Mi, 1.1. 17 Uhr Mit Krawall ins neue Jahr – Konzert mit „Miles & Feet“, „Carrion“ und „Blank Horizon“

Weitere Informationen und Termine erhalten Sie bei den Trägern und Einrichtungen

Die Redaktion der Stadtteilzeitung wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28

Rechtsberatung ALG II:

Mo, 2.12. und Mo, 16.12. 14-16 Uhr

Bewerbungssprechstunde: **Di 14-16 Uhr**

Ombudsstelle ALG II: **Di, 10.12. 9-15 Uhr** (Anmeldung **Tel. 44 36 62**)

Schiedsstelle Lobeda Ost: **Di, 3.12. 16 Uhr**

Kontaktbereichsbeamter, R.-Sorge-Str. 2

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr, Tel. 47 32 14 und 0173 / 30 18 632,**

Wohnberatung für Senioren,

W.-Seelenbinder-Str. 28a

Beratung im LISA (**Tel. 39 48 87**) und Pflegestützpunkt Goethegalerie (**Tel. 50 75 08**)

DRK-Seniorenzentrum Ernst-Schneller-Straße 10

Demenzberatung **Tel. 33 46 14**

Fachdienst für Migration und Integration, Kastanienstr. 11

Beratungszeiten: **Tel. 87 41-100**

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung (JZsL e.V.), Allendeplatz 11

Tel. 33 13 75

Hospiz Jena e.V. Drackendorfer Str. 12a

Beratung, Trauerbegleitung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung (**Tel. 22 63 73**)
24-h Notfalltelefon: **0160 / 444 68 62**

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28
E-Mail: sb@jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 Fax: 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr
Auflage: 13.600 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen
Red.-schluss: 18. 11. 2013